

Freie Wähler Initiative FWI Ratsfraktion, Ickerner Str. 8, 44581 Castrop-Rauxel  
Die FRAKTION – Die PARTEI im Rat der Stadt Castrop-Rauxel, Bahnhofstraße 34, 44575 Castrop-Rauxel  
Ratsfraktion DIE LINKE., Dortmunder Straße 162, 44577 Castrop-Rauxel

Castrop-Rauxel, 27.05.2021

An den  
Bürgermeister Herrn Rajko Kravanja  
und den Rat der Stadt Castrop-Rauxel

### **Klimaschutz – kommunale Antwort auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Ratsmitglieder,

die Fraktionen Freie Wähler Initiative, Die FRAKTION/Die PARTEI und DIE LINKE. im Rat der Stadt Castrop-Rauxel bitten Sie, den folgenden Antrag in der nächsten Ratssitzung am 24.6.2021 zu behandeln und zu beschließen:

#### **Antrag**

1. Die Stadt Castrop-Rauxel übernimmt die aktuellen CO2-Minderungsziele der Bundesregierung für ihre eigene Klimaschutzpolitik.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das CO2-Budget für Castrop-Rauxel festzustellen, einschließlich der indirekten und „grauen“ CO2-Emissionen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden kommunalen „Reduktionspfad“ (BVerfGE Rdnr.255) aufzustellen.

#### **Begründung**

Das Bundesverfassungsgericht hat das Klimaschutzgesetz des Bundes in Teilen für verfassungswidrig erklärt. Wesentlicher Grund ist, dass das verbliebene deutsche „CO2-Budget“ aufgrund der derzeitigen CO2-Minderungsziele bereits im Jahr 2030 nahezu aufgebraucht sein wird. Danach aber darf in Deutschland kein weiteres CO2 mehr emittiert werden, um die Erderwärmung auf deutlich unter 2°C zu begrenzen. Da in der BRD bisher kein CO2-freies Leben, Arbeiten und Wirtschaften möglich ist, resultiert daraus die Gefahr, dass unzumutbare Freiheitseinschränkungen nötig werden.

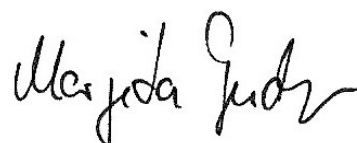
Deshalb hat die Bundesregierung umgehend den Entwurf für ein neues Klimaschutzgesetz mit neuen Zielsetzungen beschlossen. Es sieht vor, die Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Jahr 1990 schrittweise wie folgt zu senken: bis 2030 um mindestens 65 Prozent, bis 2040 um mindestens 88 Prozent, und bis 2045 soll die Netto-Treibhausgasneutralität erreicht werden.

Die Stadt Castrop-Rauxel übernimmt diese Zielsetzungen und verstärkt die eigene Klimaschutzpolitik.

Mit vielem Dank und freundlichen Grüßen



Annette Korte  
Fraktionsvorsitzende



Andreas Kemna  
Fraktionsvorsitzender

Margita Gudjons  
Fraktionsvorsitzende